

Name:

Gesamtpunktzahl: 20

Erreichte Punkte: _____

Note: _____

S t e u e r b e r a t e r k a m m e r N ü r n b e r g

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Z w i s c h e n p r ü f u n g

f ü r S t e u e r f a c h a n g e s t e l l t e

2 0 1 0

W i r t s c h a f t s - u n d S o z i a l k u n d e

Arbeitszeit: 30 Minuten

Arbeitshinweise

1. Es sind **7 Aufgaben** zu bearbeiten!
2. Achten Sie bitte auf eine saubere und übersichtliche Darstellung.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: (3 Punkte)**Pkte.**

Die verheiratete kaufmännische Angestellte Gerlinde Bauer teilt ihrem Arbeitgeber mit, dass sie schwanger ist. Sie übergibt ihm eine Bescheinigung ihres Arztes, in der als voraussichtlicher Entbindungstermin der 2. Juni 2010 angegeben ist.

- a) Es steht fest, dass Frau Bauer Zwillinge bekommt. Wann **beginnt** für Frau Bauer das Beschäftigungsverbot vor der Entbindung?
(Frist und Datum angeben! Kalender siehe Anlage)

- b) Wann **endet** das Beschäftigungsverbot nach der Entbindung, wenn die Zwillinge nicht am 2. Juni 2010, sondern am 9. Juni 2010 geboren wurden? (Frist und Datum angeben!)

Aufgabe 2: (3 Punkte)

Der Arbeitnehmer Berthold Beck, seit 1. August 2009 bei der Steuerkanzlei Meyer beschäftigt, kündigt sein Arbeitsverhältnis (Fünf-Tage-Woche) zum 15. Mai 2010, um ein Studium zu beginnen.

Berechnen Sie, welchen Urlaubsanspruch Herr Beck für das Jahr 2010 laut Bundesurlaubsgesetz hat.

Auszug aus § 5 Bundesurlaubsgesetz:

- „(1) Anspruch auf ein Zwölftel des Jahresurlaubs für jeden vollen Monat des Bestehens des Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitnehmer
- a) für Zeiten eines Kalenderjahrs, für die er wegen Nichterfüllung der Wartezeit in diesem Kalenderjahr keinen vollen Urlaubsanspruch erwirbt;
 - b) wenn er vor erfüllter Wartezeit aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet;
 - c) wenn er nach erfüllter Wartezeit in der ersten Hälfte eines Kalenderjahrs aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet.
- (2) Bruchteile von Urlaubstagen, die mindestens einen halben Tag ergeben, sind auf volle Urlaubstage aufzurunden.“

Aufgabe 3: (3 Punkte)

Pkte.

Stellen Sie fest, ob eine Kaufmannseigenschaft nach dem HGB in den folgenden Fällen vorliegt! Wenn ja, genaue Bezeichnung angeben! Begründen Sie jeweils Ihre Entscheidung!

- a) Der Schuhmacher Gerald Wein betreibt eine kleine Reparaturwerkstatt. Er hat keine Mitarbeiter. Das Unternehmen ist im Handelsregister eingetragen.

- b) Ferdinand Groß, Vorstand der Computer AG Nürnberg

- c) Roswitha Meyer ist selbständige Apothekerin. Sie beschäftigt in ihrer Apotheke 12 Angestellte. Ihr Jahresumsatz beträgt 8,5 Millionen EUR.

Aufgabe 4: (3 Punkte)

Bernd (16 Jahre) kauft sich von seiner ersten Ausbildungsvergütung, die ihm frei zur Verfügung steht, in einem Computerladen einen gebrauchten Laptop für 300,00 Euro. Als seine Eltern davon erfahren, wollen sie den Kauf rückgängig machen, da Bernd ohne ihre Einwilligung gehandelt hat.

Beurteilen Sie die Geschäftsfähigkeit von Bernd!

Kann Bernd diesen Kauf rechtswirksam tätigen? (Begründung!)

Aufgabe 5: (2 Punkte)

Entscheiden Sie, um welche Vollmachten es sich in den folgenden Fällen handelt!

- a) Gerlinde Hacker ist Kassiererin in einem Textilgeschäft.
- b) Helmut Klein ist Angestellter bei der Elektrogroßhandlung Peter Grau e. K. Klein vertritt Herrn Grau bei allen Geschäften, die der Elektrogroßhandel gewöhnlich mit sich bringt.

Aufgabe 6: (3 Punkte)

Sabine Alt, Helga Bauer und Patricia Klein betreiben seit Jahren in Nürnberg ein Textilgeschäft in der Rechtsform einer OHG. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

- a) Patricia Klein kauft im April 2010 ohne Wissen der Gesellschafterinnen Alt und Bauer einen Posten Textilien zu besonders ungünstigen Bedingungen. Die beiden anderen Gesellschafterinnen sind mit dem Kauf nicht einverstanden.
Ist der Kauf für die OHG rechtswirksam? (Begründung!)
- b) Frau Klein fasst im August 2010 den Entschluss, möglichst bald aus der Gesellschaft auszuscheiden. Bis wann muss sie spätestens kündigen, um zum nächstmöglichen Termin aus der Firma auszuscheiden? Geben Sie das Datum der Kündigung und des Austritts an und begründen Sie Ihre Lösung!

Aufgabe 7: (3 Punkte)

Pkte.

Roland Seifert will mit seinem Bruder Gerhard einen Elektrogroßhandel in der Rechtsform einer Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt) eröffnen.

- a) Was müssen Roland und Gerhard Seifert bei der Wahl ihrer Firmenbezeichnung beachten?

- b) Roland und Gerhard möchten die Unternehmergeinschaft mit dem gesetzlich möglichen Mindestkapital gründen. Auf welchen Betrag müssen die Geschäftsanteile von Roland und Gerhard mindestens lauten?

- c) Welche gesetzlichen Vorschriften bestehen hinsichtlich der Gewinnverwendung der Unternehmergeinschaft?

